

TITEL | TITLE

Erfahrungsbericht North Carolina

DATUM | DATE

September 2014

„Viel gelernt, internationale Freunde gewonnen, neue Perspektiven gefunden“

„Von Beginn des Studiums an war es mein Ziel, ein Praktikum in den USA zu machen. Dass ich diesen Vorsatz dann am FREEDM Systems Center der North Carolina State University in Raleigh realisieren konnte, war schon etwas Besonderes.“ Nach vier Semestern Elektrotechnik verwirklichte M. mithilfe des International Energy Cooperation Programm (IECP) des E.ON ERC seinen Traum. Fünf Monate war der RWTH-Student in den USA und hat dort an der Entwicklung eines Mittelspannungsgleichstromsystems mitgearbeitet.

Besonders froh ist M., dass er über die technische Ebene hinaus gelernt hat, Projekte in Seminaren oder im Kollegenkreis zu präsentieren. Zudem hat er einen guten Einblick in das amerikanische Studentenleben bekommen. Dies vor allem, weil er für die Zeit seines Aufenthalts in Raleigh ein Zimmer in einem Apartment mit drei einheimischen Studenten bewohnt hat. Dass er überdies in der Rugbymannschaft der NCSU mitgespielt hat, war sicher auch kein Nachteil für eine gute Integration. Ausgesprochen positiv beurteilt M. die organisatorische Unterstützung auf beiden Seiten des Atlantiks. In Aachen habe man ihm vor allem organisatorisch sehr geholfen, und auch die organisatorische und fachliche Betreuung in Raleigh „hätte nicht besser sein können“.

Sein Fazit: „Wer das Studium aus einer anderen Perspektive betrachten will, wer sich für fremde Kulturen und Sprachen interessiert, wer an internationalen Kontakten interessiert ist, der ist beim IECP und seinen Partner-Universitäten bestens aufgehoben.“